

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 5 (1914)
Heft: 7

Erratum: Errata

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brandschutzes der Werke.

Auf Aufforderung des *Präsidenten* zur Aussprache bedauert der dafür bestellte *Referent Prof. Dr. Wyssling*, dass leider die Zeit nicht mehr ausreiche, die Fragen heute zu behandeln. Die Kommission für Brandschutz hat ihre Studien noch keineswegs abgeschlossen, immerhin könnte heute schon über mancherlei berichtet werden. Der Referent hofft, dass diese wichtige Frage anlässlich der Generalversammlung des S. E. V. oder des V. S. E. im Herbst eingehend zur Diskussion gelange, auf welchen Zeitpunkt die Brandschutzkommission voraussichtlich reiches Material zu liefern imstande sein werde.

Präsident Landry dankt zum Schlusse allen Anwesenden und im Besonderen den Gästen für ihr Erscheinen und ihre Anteilnahme an den heutigen Verhandlungen. Er bedauert, dass die Zeit es nicht erlaubte, den anwesenden Herrn Ing. *Campos* zum Worte kommen zu lassen. Dieser erklärt sich bereit, dem „Bulletin“ einen Artikel über diese Materie einreichen zu wollen.

Um 4 Uhr 30 wurde die *Sitzung* von Präsident Landry aufgehoben.

Das Generalsekretariat.

Zum Artikel über Hochspannungs-Oelschalter

von *G. Roth*, Bulletin No. 5,

schreibt uns die

Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, Berlin:

„Im Artikel von Gottfried Roth über Oelschalter auf Seite 249, Bulletin No. 5, ist eine Einteilung der Kontaktkonstruktionen von Oelschaltern in drei Gruppen gegeben: Klotzkontakte, Messerkontakte, Bürstenkontakte. Die Klotzkontakte werden hierbei als „die typische Form der A. E. G.“ bezeichnet. Diese Mitteilung des Herrn Roth ist irrtümlich. Die A. E. G.-Preisliste von 1906 weist zwar Oelschalter mit Klotzkontakten auf, ähnlich wie sie in Figur 16 des zitierten Artikels abgebildet sind, aber schon die Preisliste von 1909 und sämtliche späteren Preislisten enthalten ausschliesslich Oelschalter, die Bürstenkontakte haben und zwar insbesondere die typische Form der Schwenkkontakte.“

Herr G. Roth

erwidert darauf,

„dass auch noch in der Preisliste der A. E. G. von 1909 (auf Umschlag und Seite 3) Kontakte abgebildet seien, welche die von ihm als „Klotzkontakte“ bezeichneten charakteristischen Formen (Bulletin Seite 250, Fig. 16) aufweisen und mit Fig. 18 a. a. O. (Bürstenkontakte) nichts gemein hätten. Er habe auch erst kürzlich an gelieferten Schaltern Klotzkontakt 1909 in einer Zentrale konstatiert. Wenn die A. E. G. neuerdings Bürstenkontakte (mit den Merkmalen der Fig. 18) baue, so beweise dies, dass auch die A. E. G. das günstige Urteil über die Bürstenkontakte teile.“

Wir geben hiermit unsern Lesern von diesen Zuschriften Kenntnis, und schliessen gleichzeitig die Diskussion über diesen Gegenstand.

Die Redaktion.

Errata

dans l'article „*Quelques cas de surtensions d'origine atmosphérique*“.

Bulletin No. 4, pages 179 etc.

Page 179, dernière ligne lire: „clanchement“ au lieu de: „Clanchement“.

„ 180, 4^{me} ligne lire: „A. Waeber, der Centrale Hauterive-Fribourg“ au lieu de: „A. Waeber, an Centrale Hauterive-Freiburg“.

„ 180, 33^{eme} ligne lire: „. . . de 10 Ampères sous 8000 Volts“, au lieu de: „. . . de 80 Ampères sous 8000 Volts“.

- 182, aux inscriptions des clichés (4 fois) lire: „foudroyé“ au lieu de „fondroyé“.

„ 183, avant dernière ligne lire: „fondre“ au lieu de foudre“.

„ 184, inscription de la figure 8 lire: „. . . foudroyé. (Tension . . .“ au lieu de: „. . . fondroyé. (Union . . .“